

VOLLEYBALL

KURZ NOTIERT

LANDESLIGA HERREN

Vorschau. Das erste Finalspiel gegen den VC Klosterneuburg bestreiten die Bisamberger nicht wie irrtümlich bekannt gegeben am 5. März - dem Datum des eventuell dritten Halbfinals - sondern natürlich am 12. März. Um 16 Uhr werden in der Turnhalle der Volksschule Bisamberg die Volleyballer rund um Trainer Peter Wollenschläger den Klosterneuburgern den Kampf ansagen. Denn wer den Meistertitel holt, sichert sich auch gleichzeitig das Ticket zur Teilnahme am Qualifikationsturnier zur 2. Bundesliga.

Die Spieler hoffen natürlich auf zahlreiche und lautstarke Unterstützung von Seiten des Publikums. Bereits ab 15.30 Uhr wartet auf diese ein reichhaltiges und vor allem kostenloses Torten- und Kuchenbuffet und natürlich auch Kaffee.



Am Samstag wird's ernst. Bisamberg (im Bild: Bernhard Kerschbaum) empfängt Klosterneuburg ... FOTO: MARKUS KREINER

TERMINE

WVL-VIERTELFINALE

SAMSTAG, 19 Uhr: TI-Volley - Tirol, Feldkirch 1 - Linz, SG Krems/Stockerau - Wildcats 1; **20 Uhr:** Salzburg - Kuoni.



Karriere endgültig beendet. Spielertrainerin Eva Brodyova kann die X-Volleys auf Grund einer Knieverletzung nur noch als Betreuerin unterstützen.

FOTO: MARKUS KREINER

WVL VIERTELFINALE / Im ersten Spiel der Best of Three Serie mussten die X-Volleys eine 3:1 Niederlage und den Ausfall ihrer Spielertrainerin hinnehmen.

Bitteres Karriere-Ende für Spielmacherin Brodyova

KLAGENFURT - KREMS/STOCKERAU 3:1. Starke Knieprobleme zwangen Spielertrainerin Eva Brodyova nun endgültig, ihre aktive Karriere an den Nagel zu hängen. Diese Entscheidung kam für die Mannschaft allerdings zu einem denkbar schlechten Zeitpunkt. Konnte das Team den Ausfall ihrer Spielmacherin bei der letzten Begegnung gegen die Hartbergerinnen noch verkraften, war es gegen die starken Klagenfurter Wildcats im ersten Viertelfinalspiel für die X-Volleys ein merkbar zu großer Verlust.

Zu viel Respekt vor den Klagenfurter Wildkatzen

Die Gegner verunsicherten die X-Volleys gleich zu Beginn mit einem sehr schnellen und variantenreichen Spiel. Die heimi-

schen Mädchen zeigten zu viel Respekt vor den Wildcats und verloren sowohl den ersten Satz (25:9) als auch den zweiten Satz (25:12) klar.

X-Volleys konnten einen Teilerfolg verbuchen

Erst im dritten Durchgang konnten sich die X-Volleys erstmals besser auf ihre Gegnerinnen einstellen. Die Truppe rund um Kapitänin Rosi Haubenberger gewann wieder etwas an Selbstvertrauen und machte mit gutem Service und starken Angriffen Druck. Diese Leistung wurde auch mit dem entsprechenden Satzgewinn von 25:15 belohnt.

Doch die Gastgeberinnen ließen sich den Matchgewinn nicht so leicht nehmen, zeigten im

letzten Satz wieder ihre Krallen und entschieden mit 25:16 auch den vierten Satz für sich.

Noch eine weitere Chance auf das Halbfinale

„Das überraschende Karriereende von Eva Brodyova als Spielerin - gerade in der entscheidenden Phase der Meisterschaft - schmerzt natürlich“, gibt Manager Thomas Mayer zu. Als Coach wird Brodyova weiterhin zur Verfügung stehen. Zwar haben die X-Volleys noch eine Chance, um das Viertelfinale für sich zu entscheiden. Gegen die Wildcats aber eine äußerst schwere Aufgabe. „Wir werden alles versuchen, um beim Heimspiel am Samstag in der Kremser Sporthalle noch die Sensation zu schaffen“, so Mayer.